



Liebe Erziehungsberechtigte , liebe Schülerinnen und Schüler,

in diesem Jahr müssen wir bedingt durch die Corona-Pandemie und den Schutzmaßnahmen, die zur Eindämmung der Infektionsgefahr verordnet sind, ein Osterfest im „engsten“ Familienkreis feiern. Ich hoffe, dass Sie trotzdem erholsame Tage erleben können.

Doch wie wird sich die Situation nach Ostern entwickeln? Alle Lehrkräfte sind genauso wie Sie sehr gespannt, welche Entscheidungen die Kultusminister der Bundesländer nach den Ostertagen treffen werden und ob tatsächlich am Montag, 20.04.2020 die Schule starten wird. Als Naturwissenschaftler beteilige ich mich ungern an Spekulationen, und so bleibt uns allen nichts anderes übrig, als die Entscheidungen und Maßnahmen der Kultusminister abzuwarten. Bislang sind die Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte mit Aufgaben versorgt, im Großen und Ganzen klappt das recht gut. In den Fällen, wo es nicht ganz reibungslos lief, seien Sie bitte nachsichtig, auch für uns Lehrkräfte stellt diese Situation „Neuland“ dar und bedarf der Einarbeitung. Wir Lehrkräfte werden auch in Zukunft keine Anstrengungen scheuen, den Bildungsauftrag für Ihre Kinder zu erfüllen, wie es uns durch die Anweisungen des Bildungsministeriums vorgegeben wird.

In diesem Sinne lassen Sie uns positiv in die Zukunft schauen und hoffen, dass die Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie Früchte tragen und dass wir alle bald wieder die Schule als Lernort werden nutzen können.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit und für ein erholsames Osterfest

StD Dr. U. Strohbach, komm. Schulleiter am Gymnasium Bremervörde